



SPIRIT AM WEIHER

Am idyllisch gelegenen Magdenauer Weiher wird am Samstag, 30. September, ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Begleitet von rockig-modernen Songs einer Musikband gibt es spirituelle Impulse, die das Leben bereichern. Eingeladen sind Jugendliche, Erwachsene und Familien mit ihren Kindern.

» SEITE 2

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Im Lindensaal wird morgen Samstag die 20-jährige Partnerschaft zwischen Flawil und Isny gefeiert – mit Musik, Tanz, Festreden, der Prägung einer Jubiläumsmünze und einer extra für dieses Jubiläum geschaffenen Festschrift, für welche der Autor, der Flawiler Anton Heer, viele interessante Zeitdokumente zusammengetragen hat.

» SEITE 10



KUNDENVERBLÜFFUNG

Im Lindensaal hat zum zehnten Mal das Flawiler Wirtschaftsforum stattgefunden. Am Jubiläumsanlass trat mit Jörg Neumann ein «Crack» auf. Der Geschäftsführer der im luzernischen Meggen domizilierten Neumann Zanetti & Partner referierte zum Thema «Kundenverblüffung». Er gab Tipps, wie ein Unternehmen seine Kunden durch Verblüffung als Fans gewinnen kann.

» SEITE 10

Das rote Moos im Rotmoos



Albert Egger erklärt den interessierten Personen die Besonderheiten des Rotmoos.

DEGERSHEIM Das Rotmoos oberhalb von Wolfertswil ist auf der Landkarte nur ein kleiner Fleck. Doch der «Fleck» ist ein Hochmoor von nationaler Bedeutung. Albert Egger, einst Besitzer einer Teilparzelle, weiss alles über das Rotmoos.

Etwas abseits der begangenen Wege im Wald oberhalb Wolfertswil liegt das Naturjuwel Rotmoos. «Es heisst so, weil hier das rote Moos Sphagnum magellanicum wächst», sagt Albert Egger. Darum schreibe man das Rotmoos auch nur mit einem «o» im ersten Wortteil, und nicht «Rootmoos». Egger, einst als Agronom an der Landwirtschaftlichen Schule in Flawil tätig, kümmert sich seit bald 40 Jahren um das Rotmoos: «Ich bin ganz in der Nähe aufgewachsen, und ein Teil des heute geschützten Gebiets gehörte noch meinem Vater.» Aber schon lange vorher war ihm der ideelle Wert des Moors bewusst: «1981 war das Moor komplett verwaldet, dann habe ich Alarm geschlagen.» Aber die Arbeit zur Rettung des Moors ist an ihm hängen geblieben.

Moore entwässert

Die Geschichte des Rotmoos reicht weit zurück. Einst haben die Gletscher der Alpen im Gebiet westlich von Wolfertswil und Magdenau an vie-

len Stellen die besonderen Voraussetzungen geschaffen, dass Hoch- und Flachmoore entstehen konnten. Einige Moore sind im letzten Jahrhundert entwässert worden. Heute werden diese Flächen als Weiden bewirtschaftet. Andere Moore

«Es hätte nicht mehr lange gedauert, und das Moor wäre zu Wald geworden wie alles rundherum.»

hat sich der Wald einverleibt. Das Rotmoos sei ein Hochmoor, das nur unter bestimmten Bedingungen entstehen konnte, so Egger: «Es ist eine Mulde auf einer kleinen Erhöhung, darunter ist undurchlässiger Boden. Das Meteorwasser fliesst also schlecht ab.»

Torf abgebaut

Moore erzeugen Torf, und auch im Rotmoos bauten die Bauern der Umgebung diesen ab. Dazu wurde der Hügel mittels Gräben entwässert. Dies förderte das Wachstum anderer Pflanzen, und damit veränderte sich das ganze Moor. Egger: «Anfang der Achzigerjahre war das ganze Moor von Fichten überwachsen. Es hätte nicht mehr lange gedauert, und es wäre zu Wald geworden wie alles rundherum.» Doch eigentlich stand

Folgetext Seite 1

das Rotmoos schon länger unter Schutz: seit den Fünfzigerjahren schon, als die Gemeinde Degersheim es unter Schutz stellte. Gedrängt dazu wurde sie von lokalen Naturschützern und der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft (NWG) St.Gallen. Diese hatte seit 1931 die Parzellen des Moors zusammengekauft.

Fehlende Helfer

1981, als Egger von der NWG den Auftrag zur Pflege des Rotmoos übernahm, schüttete er als erstes die Entwässerungsgräben wieder zu. Damit floss kein Wasser mehr ab und es bildeten sich Tümpel auf dem 3,5 Hektaren grossen Moor. Doch der NWG fehlten weitere Helfer, die dafür schauten, dass das Moor auch eines blieb. «Es braucht schon etwas Arbeit, um es zu erhalten», sagt Albert Egger, «man muss ständig die unerwünschten Sträucher und Bäume eliminieren». Auch repariert Egger regelmässig die Wege, die durchs Moor führen: «Auch wenn es ein geschütztes Moor ist, ist es nicht verboten, durchs Moor zu gehen. Mit den Wegen können die Leute geführt werden und sie laufen nicht kreuz und quer durch.»

Saurer Boden

Das Wasser im Moor stammt ausschliesslich vom Regen. Es gebe keine Bäche, die ins Rotmoos fliessen, sagt Egger, deshalb sei der Boden sauer. In saurem Grundwasser wachsen bestimmte Pflanzen gar nicht, andere aber bevorzugen es: «Zum Beispiel das Pfeifengras, die Rauschbeere, die Heidelbeere und eben dieses Magellanmoos.» All diese Pflanzen gibt es im Rotmoos, dazu auch einige, die das Gleichgewicht stören. Neu spriessende Fichten, der Farn oder das aggressiv wachsende Pfeifengras müssen jedes Jahr eliminiert werden. Was bleibt, sind das bodenbedeckende Moos, Beerensträucher, Moorföhren und Birken. Für Vögel ein Paradies, meint Egger, aber in den

Tümpeln habe es keine Frösche: «Denen ist das Wasser zu sauer.» Das Rotmoos sei ein Juwel, das erhalten werden müsse, sagt Albert Egger: «Ich bin jetzt 70 und kann nicht mehr alles machen. Ich suche deshalb einen Nachfolger!»

Von nationalem Interesse

Das Rotmoos ist 1981 vom Bund ins Inventar der Schutzgebiete von nationalem Interesse aufgenommen worden. Es liegt auf 840 Metern über Meer und ist damit das tiefstgelegene Hochmoor auf der Alpennordseite. Es umfasst 3,5 Hektaren und kann von der «Dorfweid» (Wolfertswil) oder von der Wegkreuzung am Altenberg zu Fuss oder mit dem Fahrrad erreicht werden. Koordinaten: 47°23'36.9"N 9°10'25.7"E (47.393592, 9.173802)

Kinderflohmart – bunt und wasserdicht

VEREIN Am Samstag vor dem Jahrmarkt war manch ein Kind froh, noch etwas Sackgeld verdienen zu können. Deshalb veranstaltete die Frauengemeinschaft Degersheim auch diesen Herbst einen Kinderflohmart innerhalb des Wochenmarkts. Trotz regnerischen Wetters und kühler Temperaturen verkauften um die 50 Kinder ihre gebrauchten Spielsachen, selbstgebastelten Kunstwerke und heissen Punsch am Kinderflohmart. Sowohl kaufende als auch verkaufende Kinder zeigten sich allesamt sehr «wasserdicht» und gut gelaunt. Die vielen Marktstände gaben, zusammen mit den zahlreichen Kindern und farbigen Regenschirmen, ein buntes Bild, das schon Vorfreude auf den Jahrmarkt weckte.

Bernadette Mock



Geschäftsabwicklung am Marktstand.

Vereinsreise zu Asphaltmine und Absinth

VEREIN Fröhlichmorgens brachen die Mitglieder des Musikvereins Harmonie Degersheim zu ihrer diesjährigen Musikreise auf. Erstes Etappenziel war der Landgasthof «Zu den drei Sternen» in Brunegg zur Kaffeepause. Weiter ging's westwärts und im Hôtel de l'Aigle im Val-de-Travers wartete schon das Mittagessen. Es gab die lokale Spezialität: im heissen Asphalt gegarten Schinken, und zum Apéro wurde Absinth getrunken. Am Nachmittag gab's eine Führung durch die Asphaltmine. Mit Helmen und Taschenlampen ausgerüstet, ging es zur Quelle des Asphalts. Nach der spannenden Führung ging es weiter ins «Maison de l'Absinthe», wo die Reisenden mit – wie könnte es anders sein – einem Absinth willkommen geheissen wurden. Danach startete der Rundgang durch die Ausstellung, und über Geschichte und Herstellung des Absinths gab es Interessantes zu hören. Die Weiterfahrt führte über La Brévine nach Le Locle, dem Übernachtungs-ort. Am nächsten Morgen trafen sich alle nach dem Zmorge vor dem Hotel und die Reise führte weiter in die Verenaschlucht bei Solothurn. In der Solothurner Altstadt wurde Mittagsrast gehalten. Dann war es schon bald Zeit für die Heimreise.

Marina Kurmann



Behelmt in der Asphaltmine.

Spirit am Weiher

KIRCHE Am idyllisch gelegenen Magdenauer Weiher wird am Samstag, 30. September, um 18 Uhr ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Begleitet von rockig-modernen Songs einer Musikband gibt es spirituelle Impulse, die das Leben bereichern. Eingeladen sind Jugendliche, Erwachsene und Familien mit ihren Kindern. Die Durchführung ist bei guter Witterung direkt am Weiher, sonst in einer nahe gelegenen Scheune. Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden – mitgebrachte, kreative Sitzmöglichkeiten sind erwünscht.

Markus Schöbi



Am idyllischen Magdenauer Weiher findet ein besonderer Gottesdienst statt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 29. September 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 21. September 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 26. September 2017

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Traungen

Bischof, *Steve* Rolf und Bischof geb. Sette, *Domenica*, Trauung am 8. September 2017 in Degersheim SG, wohnhaft in Degersheim SG.

Klingende Hammerhalle

VEREIN Wo normalerweise Schmiedehämmer glühendes Eisen bearbeiten, schwiegen für einmal die Maschinen und gaben harmonischen Tönen den Vortritt. Der Kulturpunkt Degersheim hatte den Ausnahmemusiker Enrico Lenzin eingeladen. Zwei Extreme – ein Musiker: Enrico Lenzin beherrscht sie beide, das Alphorn und das Hang. Er mixt Tradition und moderne Musik, kombiniert Elektronik und Naturtöne. So gab der Rheintaler in der Schmiedehalle der Angehrn AG eine Kostprobe seiner aussergewöhnlichen Kreationen. «Voll schräg!», meinten die Zuschauenden, oder «Ganz etwas anderes als sonst!». Ganz anders waren die Klänge schon, die Lenzin mit dem Alphorn, dem Cachon, dem Hang oder einem simplen Waschbrett erzeugte. Es klang nach vielem gleichzeitig, so der Eindruck, doch hat der Musiker wie alle anderen Menschen auch, nur zwei Hände und einen Mund. Doch Lenzin wusste seine Instrumente rhythmisch, dynamisch und vor allem effektiv einzusetzen. Es war das zweite Konzert des Kulturpunkts in der Hammerhalle, doch ebenso wie das erste überraschte auch dieses mit dem völlig ungewohnten Sound der Musiker. Michael Hug

«In der Kommentarspalte»

Zum Abschluss der Saison hat der Verein Kulturpunkt den Poetry-Slammer Renato Kaiser mit seinem Programm «In der Kommentarspalte» eingeladen, und zwar am 17. November ins Brockenhaus.

Jodeln und Talerschwingen gelernt

VEREIN Dieser Tage unternahmen 20 reiselustige Frauen der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau einen interessanten, wenn auch etwas verregneten Ausflug. Mit Postauto und Bahn ging's nach Jakobsbad. Im Kloster Leiden Christi konnte man von Schwester Chiara einiges über den Tagesablauf einer Klosterschwester und die Entstehung des Klosters erfahren. Bei der Führung durften natürlich ein Besuch in der Apotheke und ein Blick in den Garten nicht fehlen.

Im Restaurant der Talstation Kronberg wartete ein feines Mittagessen auf die hungrigen Ausflüglerinnen: ein feines Salatbuffett und Spiessli vom Grill. Gestärkt machten sich die Frauen trotz Regen auf den Barfussweg und liefen bis nach Gonten, wo sie im Roothuus einen Einblick über das Appenzeller Brauchtum die Appenzeller Volksmusik erhielten. Natürlich durften dabei auch das Zäuerle und Talerschwingen nicht fehlen. Unter viel Gelächter wurde den Frauen die entsprechende Technik beigebracht, und am Schluss tönte es fast, als ob Profis am Werk wären.

Nach einem Apéro ging es schon wieder zurück nach Wolfertswil. Marina Kurmann

Viel Spiel und Spass am Minitreffen

KIRCHE Rund 50 Ministranten reisten kürzlich ans Minifest nach Luzern. Das Messegelände bevölkerte sich mit über 8000 fröhlichen Ministranten aus der Deutschschweiz. Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm wartete auf die Schar. Der vielfältige Atelierbetrieb mit über 100 Ateliers liess den Minis die Wahl schwerfallen: Gladiator, Fotobox, Bodsoccer oder doch 10 Minuten Schweizergardist sein? Mit vorbestellten Jetons bezog man Hotdogs, Schnitzbrot oder sonst etwas Gluschtiges. Neues ausprobieren, spirituelle Momente erleben, eigene Fähigkeiten entdecken, Gemeinschaft erleben, neue Bekanntschaften schliessen waren angesagt. Kein Alkohol und Nikotin auf dem Festgelände, dafür entspannte Augenblicke beeindruckten einmal mehr. Der grosse Anlass versteht sich als «Dankeschön der Kirche an die Ministranten für die treuen Dienste», so das Grusswort von Jugendbischof Marian Eleganti. Dem OK «Damp» (Deutschschweizerische Arbeitsgruppe für Ministrantenpastoral) mit seinen vielen Helfern war es gelungen, ein tolles Fest auf die Beine zu stellen. Müde und zufrieden kehrte die grosse Schar nach Hause zurück. Weitere Rückblicke vom Fest unter www.minis.ch. Edith Hug Burtscher



Gemeindehaus geschlossen

Aufgrund des traditionellen Personalausfluges bleibt die Gemeindeverwaltung **heute, Freitag, 22. September 2017**, geschlossen.

Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen ist die Gemeindeverwaltung unter der Notfallnummer 071 372 07 07 zu erreichen.

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Sperrung Treppenaufgang Fuchsackerstrasse

Die SOB teilt mit, dass aufgrund von Instandsetzungsarbeiten der Treppenaufgang beim Bahnhof (Bahnperron-Fuchsackerstrasse) vom **Montag, 25. September, bis Freitag, 6. Oktober 2017**, gesperrt ist. Die SOB bittet die Bahnreisenden um Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Abstimmungssonntag 24. September 2017

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
2. Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
3. Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 24. September 2017

Gemeindehaus Degersheim	10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden. Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Altersgerechtes Wohnen
Feldeggstrasse 8, 9113 Degersheim

Zu vermieten

3½-Zimmer-Wohnung, 97 m²

Ruhige Wohnlage, zentral, moderner Innenausbau

2 Nasszellen, Parkettböden, gedeckter Balkon, Lift, Serviceangebot vom Altersheim

Mietzins Fr. 1500.– plus NK Fr. 250.–

Bezug nach Vereinbarung

Anfragen an Tel. 071 393 37 92

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch



DEGERSHEIMER
UNIHOCKEYTURNIER

18./19. November 2017

- ▶ neue Elite-Kategorie
- ▶ Aftercupparty
- ▶ Festwirtschaft und Kaffeestube
- ▶ Übernachtung für Jubla-Teams

weitere Infos unter www.uh-turnier.ch
Anmeldeschluss am 5. November 2017

Hauptsponsor

Pitsch
Sport



Kath. Kirchgemeinde Degersheim

SE
MA



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Katholische
Kirchgemeinde
Degersheim

Ersatzwahl Mitglied der Geschäftsprüfungskommission vom 26. November 2017

Ersatzwahl Geschäftsprüfungskommission

Ersatzwahl für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2019.

Einreichung der Wahlvorschläge

Allfällige Wahlvorschläge können bis Samstag 2. Oktober 2017 an den Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, Markus Stäheli, Sonnhaldenstrasse 17, 9113 Degersheim, eingereicht werden. Sie sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Degersheim unterzeichnet sind, ausschliesslich wählbare Kandidaturen enthalten und die aufgeführten Personen ihrer Kandidatur zustimmen (Art. 20bis UAG). Die entsprechenden Formulare stellt die Aktuarin Sibylle Rutz-Maag, Taubenstrasse 15, 9113 Degersheim, zur Verfügung.

Stimmabgabe

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis in den Abstimmungsunterlagen.

Datum eines möglichen 2. Wahlgangs

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet anlässlich der Kirchbürgerversammlung 2018 (Dienstag 03. April 2018) statt. Wahlvorschläge sind bis Montag 12. März 2018 an Markus Stäheli einzureichen.

Fehlende Stimmausweise

Die Unterlagen werden zusammen mit jenen der Grundsatzabstimmung zur Vereinigung am 03. November 2017 zugestellt.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 24. November 2017 um 11.30 Uhr im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Kirchenverwaltungsrat
Kath. Kirchgemeinde Degersheim



Regionale Klein-Klasse «Time-out» Magdenau

timeoutklasse.ch

Ein Angebot der Schulen Degersheim, Uzwil, Flawil, Gossau, Oberbüren-Niederbüren, Waldkirch-Bernhardzell, Gaiserwald und der Oberstufe Sproochbrugg

In der Regionalen Klein-Klasse «Time-out» Magdenau werden Jugendliche im Oberstufenalter mit erheblichen Schwierigkeiten im Bereich der Selbst- und Sozialkompetenz während einer zeitlich beschränkten Dauer unterrichtet und in der persönlichen Entwicklung unterstützt.

**Wünschen Sie Abwechslung im Arbeitsalltag?
Wir haben die perfekte Stelle für Sie.**

Die jetzige Stelleninhaberin freut sich auf ihre Mutterrolle. Wir suchen deshalb per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung eine motivierte und kompetente Persönlichkeit als

Sozialpädagogin / Sozialpädagoge

50 bis 70 Stellenprozent

während 39 Schulwochen

Haben Sie Interesse? Mehr Informationen erhalten Sie auf www.degersheim.ch

TAG DER OFFENEN TÜRE

in der Grünenau in Degersheim
Samstag, 30. September 2017
Ab 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr



**WIR FEIERN
40 JAHRE PREISIG
TIEFBAU FORSTBETRIEB**

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und auf ein gemütliches
Beisammensein**

Preisig Tiefbau Forstbetrieb, Schachen-Herisau, Schwellbrunn, Degersheim — www.preisig-tiefbau.ch

Entspannt & Ausgeschlafen

Mit diesem Bon erhalten Sie 5.- CHF Rabatt beim Kauf einer Packung Zeller Entspannung mit 60Stk oder Zeller Schlaf forte mit 30Stk in der Medicus Drogerie in Degersheim.

Gültig im September 2017.



medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft für
Naturheilmittel.

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim



Gemeinsam Lernen - Schulhaus Dicken

Wir laden herzlich ein zum

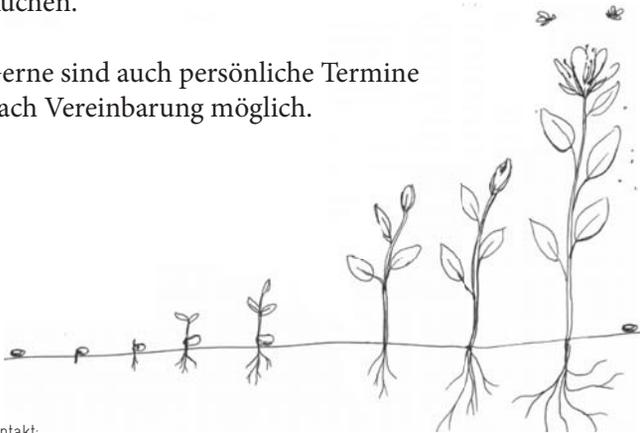
Nachmittag des offenen Schulhauses

am Donnerstag, den 28. September 2017

16.00 bis 19.00 Uhr

Wir zeigen allen Interessierten gerne und unverbindlich unsere eingerichteten Schulräume, beantworten Fragen und freuen uns auf interessante Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Gerne sind auch persönliche Termine nach Vereinbarung möglich.



Kontakt:

Kerstin Schubert

Gemeinsam Lernen, Schulhaus Dicken | c/o Schubert | CH-9115 Dicken/SG | Schulstrasse 5
Telefon +41 78 816 4849 | mailto:info@gemeinsamlernen.ch | http://www.gemeinsamlernen.ch

Theater St. Gallen

- Fr 22.9. Die Räuber**
PREMIERE
19.30, Grosses Haus
- Sa 23.9. Tanz der Vampire**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus
- So 24.9. Die Gezeichneten**
14.30 Uhr, Grosses Haus
X-Freunde
17 Uhr, LOK
- Di 26.9. Die Räuber**
19.30 Uhr, Grosses Haus
X-Freunde
20 Uhr, LOK
- Mi 27.9. Der Kleine und das Biest**
WIEDERAUFNAHME
14–14.45 Uhr, Studio
Nabucco
WIEDERAUFNAHME
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
- Do 28.9. Scheitern als Chance**
19.30 Uhr, Container im
Lattich-Quartier
Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus
- Fr 29.9. Die Gezeichneten**
19.30 Uhr, Grosses Haus
X-Freunde
20 Uhr, LOK
- Sa 30.9. Der Kleine und das Biest**
14–14.45 Uhr, Studio
X-Freunde
20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Schütze die Welt, in die unsere Kinder geboren werden.



WIRZ



Gemeinsam für ein gesundes Klima.

Exerziten im Alltag

Wer den Begriff «Exerziten im Alltag» zum ersten Mal hört, denkt vielleicht an strenge, fast militärische Übungen. Doch es geht nicht darum, etwas zu leisten, sondern darum, geschehen zu lassen und zu empfangen. Sich keinen Druck zu machen, sondern mit Gott in Beziehung zu treten. Keine langen Texte zu lesen, sondern Impulse nachzuspüren und sie zu verkosten. Das, was vielleicht etwas Disziplin verlangt, ist, sich auf die tägliche Einladung zu 20 bis 30 Minuten Stille einzulassen. Die Gruppenabende mit Impulsen und Austausch werden von den Teilnehmenden dabei als Unterstützung und Bereicherung erlebt.

2017 feiern wir den 600. Geburtstag von Niklaus von Flüe. Nach einem erfolgreichen Leben zog er mit 50 Jahren in den nahe gelegenen Ranft. Dort betete und fastete er und dachte nach. Er berührte die Menschen seiner Zeit in ihrem Innersten. Immer mehr kamen, um sich von Bruder Klaus beraten und stärken zu lassen. Bis heute hält diese Verbundenheit und Kraft an. Erstmals kommt in unserer Zeit auch mehr ins Blickfeld, welche Rolle Dorothee Wyss, der Frau von Bruder Klaus, zukommt.

Die einzigartige Paargeschichte der beiden wirft die Frage auf, wie es gelingen kann, als Paar trotz unerwarteter Lebenswendungen in Beziehung zu bleiben. In diesem Sinne sind in diesem Jahr nebst Einzelpersonen speziell auch Paare angesprochen, sich auf die Exerziten im Alltag einzulassen. Diese regen an, den eigenen «Ranft» zu suchen, zu gestalten und darüber ins Gespräch zu kommen.

In Flawil finden die Exerziten jeweils dienstags (24. und 31. Oktober und 7. und 14. November) von 19.30 bis 21.00 Uhr im Unterkapellenraum der Kirche St. Laurentius statt.

Optional ist eine gemeinsame Feier in der Kathedrale St. Gallen mit Bischof Markus am 16. November mit anschliessender Einladung zu Brot und Wein.

Anmeldung bei ruth.rohde@se-ma.ch.
Ruth Rohde Ehrat



Einladung zu Exerziten im Alltag.



Sonntag, 24. September
10.15 SEMA-Feldgottesdienst (Eucharistiefeier) auf dem Spilberg bei Magdenau

SEMA
Den Jubiläumsgottesdienst zum Bruder-Klaus-Fest feiern wir dieses Jahr mit der ganzen SEMA als Feldgottesdienst auf dem Spilberg bei Magdenau. Die Festpredigt wird der ehemalige Bruder-Klausen-Kaplan Walter Signer halten. Das Saumchörli Herisau gestaltet die Eucharistiefeier mit seinem Gesang mit.

DEGERSHEIM
Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 27. September, lädt die Frauengemeinschaft um 19.30 Uhr zum Strickcafé ins Café da Borando ein.

FLAWIL
Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 27. September, findet ab 13.30 Uhr die traditionelle Kinderkleiderbörse im Pfarrezentrum statt.

Spurbar – Django Asül
Am Donnerstag, 28. September, ist um 20.00 Uhr Django Asül mit seinem neuen Programm «Letzte Patrone» Gast in der Spurbar. Er entlarvt mit unvergleichlichem Humor die Unzulänglichkeiten, wie wir sie immer wieder erleben.
www.se-ma.ch



Sonntag, 24. September
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Konflikte Teil 2 – der Segen der Trennung» (Apostelgeschichte 15) sowie Kids-Treff «SOFA»
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



Freitag, 22. September
17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 23. September
09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil

Sonntag, 24. September
ab 9.00 Lindensaal: Chortag für Pop- und Gospelmusik, mit Christian Jochimsen
17.30 Kirche Feld: Gottesdienst zum Abschluss des Chortages, mit Pfr. Mark Hampton und Hans Christian Jochimsen
Fahrtdienst: 079 696 96 24

Mittwoch, 27. September
18.30 Unterrichtszimmer: Taize-Gebet
Freitag, 29. September
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
www.ref-flawil.ch



Samstag, 23. September
10.00 Ökumenische Chinderchile. Kath. Kirche
17.15 Chile am Obig. «Love in Action» mit Simon Häseli, Coach und Sozialpädagoge (Fortsetzung). Kirchgemeindehaus. Anschliessend Teilete. Desserts sind willkommen.
Sonntag, 24. September
9.40 Gottesdienst mit Taufen. Pfr. B. Huber. Kinderhort

Montag, 25. September
9.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatmittag
Donnerstag, 28. September
14.00 Strickgruppe
20.00 Kirchenchor
www.ref-degersheim.ch



Freitag, 22. September
20.00 Jugendgottesdienst Go4You
Thema: «Train your life»
Sonntag, 24. September
9.30 Gottesdienst
Thema: «Nützen Stolperstein und Kopfbrett auch etwas?»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Verblüffendes Forum

Im Lindensaal hat das 10. Flawiler Wirtschaftsforum stattgefunden. In diesem Jahr stand es unter dem Thema «Kundenverblüffung – kreative Tipps, wie Sie Kunden nachhaltig an sich binden».

Fotos: Ratskanzlei





LIVE-MUSIK
BAYERISCHE SCHMANKERL
FESTBIER

OKTOBERFEST

22. SEPTEMBER – 7. OKTOBER 2017

jeden Freitag und Samstag ab 18 Uhr im Festzelt

22. und 23. September
Trio Wolkenbruch

29. und 30. September
6. und 7. Oktober
Sigi & Gerd

Freier Eintritt

Jetzt Tisch reservieren:
071 385 34 34 / info@freihof.swiss

Kommt im Dirndl oder in Lederhosen!

FREIHOF
BRAUEREI & HOFSTUBE

FREIHOF BRAUEREI & HOFSTUBE
FLAWILERSTRASSE 46, CH-9200 GOSSAU (SG)
TEL. +41 71 385 34 34, WWW.FREIHOF.SWISS



Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Flawiler Spielnacht

Samstag, 28. Oktober 2017
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gast: **Rule Factory**
Spezielles: **Dart, Casino, Werwölfe, Mohrenkopfmachine**
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

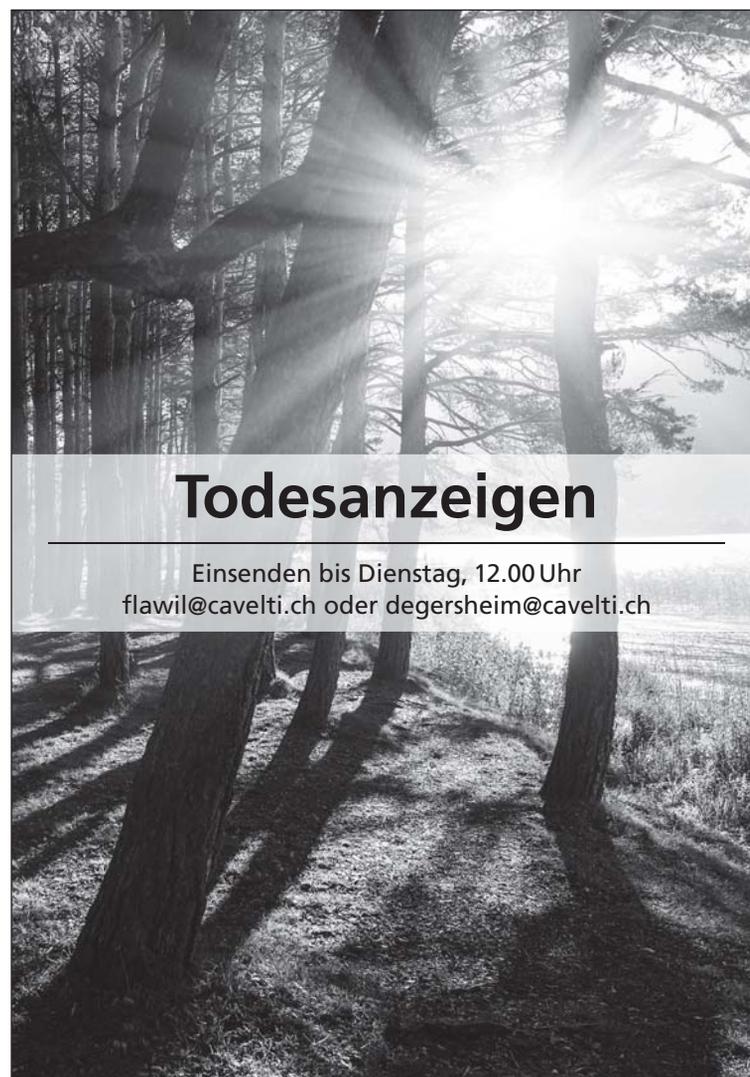


WAS IN DER LOUNGE STÖRT, STÖRT AUCH AUF DER STRASSE.

100% RECYCLING
0% LITTERING

 igsu.ch

IGSU Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität. www.igsu.ch



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Eine gelebte Partnerschaft feiert ihr 20-jähriges Bestehen

FLAWIL Im Lindensaal wird morgen Samstag die 20-jährige Partnerschaft zwischen Flawil und Isny gefeiert – mit Musik, Tanz, Festreden, der Prägung einer Jubiläumsmünze und einer extra für dieses Jubiläum geschaffenen Festschrift.

Was war einst der Ausgangspunkt für die nunmehr langjährige freundschaftliche Verbindung zwischen Isny im Allgäu und Flawil? Welche Geschichten sind mit dieser Partnerschaft verbunden? Dies sind nur zwei Fragen, mit denen sich der Flawiler Anton Heer befasste. Er ist der Autor der Jubiläumsschrift, welche morgen am Jubiläumsanlass verkauft wird. 2015 hatte Anton Heer mit der Suche nach Zeitzeugen, schriftlichen Unterlagen und Fotografien begonnen. Entstanden ist eine Broschüre mit 48 Seiten im A4-Format.

Verbriefte Städtepartnerschaft

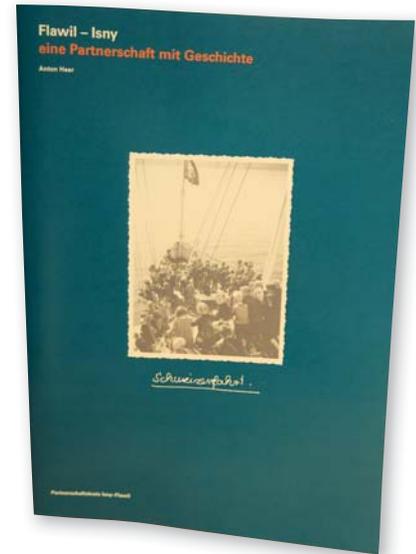
1997 war die Städtepartnerschaft zwischen Flawil und Isny verbrieft worden. 20 Jahre später wird diese über die Jahre immer stärker gewachsene und auch gelebte Freundschaft im Flawiler Lindensaal mit einem Jubiläumsanlass gefeiert. Die ersten Beziehungen zwischen Flawil und Isny waren allerdings schon vor 70 Jahren geknüpft worden: am 26. Oktober 1947 anlässlich eines Besuches von Kindern aus Isny in Flawil. Damals durften 400 kriegs- und nachkriegsgeschädigte Kinder aus Isny zur Erholung einen Tag bei Gastfamilien in Flawil verbringen. Für die Kinder wurde dieser Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Es war der Anfang einer langjährigen Freundschaft.

Musik, Tanz und eine Jubiläumsmünze

Das 20-jährige Bestehen des Partnerschaftskreises Isny-Flawil wird unter anderem mit Musik, Tanz und Festreden gefeiert. Das Festprogramm beginnt um 11 Uhr mit einem Apéro, zu welchem die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Neben dem Festakt, der um 12 Uhr stattfindet, werden musikalische Darbietungen der Stadtkapelle Isny und der Flawiler Harmoniemusik sowie Auftritte der Trachtengruppe Degersheim, des Männerchors Eintracht Flawil und des Kinderchors Isny/Wangen geboten. Das Rah-



Flawiler und Isnyer begegnen sich immer mit Freude und Respekt – wie auf unserem Bild Gemeindepräsident Elmar Metzger (links) und Bürgermeister Rainer Magenreuter.



Für das Jubiläum wurde extra eine Festschrift verfasst.

menprogramm sieht zudem Dorfrundfahrten und Museumsrundgänge vor. Zudem wird vor Ort eine Jubiläumsmünze geprägt. Und als Besonderheit wird die Entstehungsgeschichte der Partnerschaft nachgestellt, indem Isnyer Kinder wie damals im Jahr 1947 per Bus und Schiff anreisen, mit Schoggi und Milchbrötli verpflegt werden und gemeinsam mit Flawiler Kindern das «Chocolarium» besuchen.

Wie aus einem passiven Kunden ein Fan wird

FLAWIL Im Lindensaal hat zum zehnten Mal das Flawiler Wirtschaftsforum stattgefunden. Am Jubiläumsanlass trat mit Jörg Neumann ein «Crack» auf. Der Geschäftsführer der im luzernischen Meggen domizilierten Neumann Zanetti & Partner referierte zum Thema «Kundenverblüffung». Er gab Tipps, wie ein Unternehmen seine Kunden durch Verblüffung als Fans gewinnen kann.

Wie kann ein Unternehmen einen Kunden nachhaltig an sich binden? Die Frage verknüpfte Jörg Neumann zu Beginn mit drei Zielsetzungen. Erstens: Die Kundenverblüffung müsse als Unternehmensphilosophie und als positive Chance zur Differenzierung verstanden werden. Zweitens: Es brauche den Blick über den Tellerrand, und man müsse sich von den Best-Practice-Beispielen anstecken lassen. Und drittens: Nur mit inspirierenden und pragmatischen Ideen gelinge es, Kundenverblüffung im eigenen Umfeld und Unternehmen zu leben. Wenn Kunden auf irgendeine Art irgendwann zum Fan des Unternehmens werden, dann «sind sie erstens loyal und zweitens bereit, auch mal etwas zu verzeihen, wenn einmal etwas schief geht», sagte Neumann.

Wie Neumann verblüfft wurde

Vor Kurzem habe er, als er ein Hemd aus der Reinigung zurückbekommen habe, einen Zettel vorgefunden, auf dem die Wäscherin erklärte, dass sie von sich aus einen kaputten Knopf ersetzt habe. Sie sei aber gerne bereit, einen Originalknopf anzunähen, wenn man ihr denn das nächste Mal einen solchen mitgäbe. «Diese Frau hat alles richtig gemacht. Sie hat mich damit verblüfft und als loyalen Kunden gewonnen – und dies ohne grossen Mehraufwand. Vorher war ich ein passiver Kunde, jetzt bin ich ein Fan», sagte Neumann. Passiv zufriedene Kunden seien nicht loyal. Oder wie es Neumann ebenfalls ausdrückte: «Zufrieden ist nicht zufrieden genug.»

Der Alltag ist der wichtigste Tag

Wer Kunden verblüffe, schaffe ein hohes Mass an Kundenzufriedenheit. «Generell braucht es kein spezielles Ereignis, um andere zu verblüffen. Denn der wichtigste Tag ist immer der Alltag», sagte Neumann. Täglich wimmle es von kleinen und grossen Gelegenheiten. «Weshalb nicht einmal für pünktliches Zahlen danken? Warum nicht einmal eine spontane Postkarte nach einem tollen Meeting versenden? Weshalb nicht die Bus-

abfahrtszeiten an der Garderobe/Kasse aufhängen?» Wer eine hohe Servicequalität vorlebe, der könne sicher sein, dass der Kunde am Ende des Tages nur Positives über ihn erzähle. Neumann gab in einem begeisternden Vortrag weitere Tipps, wie aus einem passiven Kunden ein loyaler Fan werden kann. Und vor allem zeigte er auf, dass es dafür gar nicht viel braucht – lediglich etwas Kreativität und Einsatz.



Verblüffte mit seinen Kundentipps: Referent Jörg Neumann.

Senioren unterstützen Lehrpersonen

FLAWIL Seit mehr als zehn Jahren stellen in der Schule Flawil ältere Menschen ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit der Schule und dem Kindergarten an zwei bis vier Stunden pro Woche zur Verfügung. Sie spannen damit Brücken zwischen den Generationen.

Der lebendige Austausch und die Begegnungen zwischen den Generationen fördern das Vertrauen und Verständnis zwischen Jung und Alt. So werden allfällige Vorurteile abgebaut und Konflikte vermieden.

Die Kinder finden mit ihren Anliegen ein offenes Ohr, wenn die Lehrperson mit einer anderen Aufgabe beschäftigt ist. Ausserdem lernen sie, ältere Personen zu respektieren und zu schätzen. Und die Lehrpersonen erhalten eine wertvolle Unterstützung in der täglichen Arbeit. Durch zwei zusätzliche Augen, Ohren und Hände können sie sich besser um die individuellen Bedürfnisse der Kinder kümmern.

Mitmachen können alle Seniorinnen und Senioren, die Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Kindern haben. Derzeit wird eine Seniorin

oder ein Senior gesucht, die oder der Interesse hat, die Kindergartenklasse in den Wald zu begleiten. Interessenten melden sich bei Trudi Stillhart per E-Mail: trudi.stillhart@bluewin.ch.



Beliebt ist auch die Unterstützung im Waldkindergarten.



Eine Seniorin unterstützt die Lehrperson in der Auffanggruppe Deutsch als Zweitsprache.

Sandtombola zugunsten Beachvolleyballfeld

VEREIN Es standen viele Fläschchen auf dem Stand von Volley Flawil am Herbstmarkt – diese standen symbolisch für das geplante Beachvolleyballfeld auf der Botsberg-Schulwiese. Denn momentan braucht der Verein noch Eigenleistungen, welche aktuell durch Crowdfunding zusammengetragen werden. Alle, die das Projekt unterstützen möchten, haben die Möglichkeit, unter www.lokalhelden.ch/beach-volley-time-flawil sich durch ein beliebiges «Merci» zu beteiligen. Aber was steckte in den Fläschchen am Herbstmarktstand? Ein geheimnisvolles Los lässt auf einen Gewinn schliessen, wenn man keine Niete zieht! Aber auch dann können viele Schlüsselanhänger oder ein Gratisgetränk an der Beachfelderöffnung gewonnen werden. Selbst am regnerischen Nachmittag hatten sich am Herbstmarkt noch einige im Zielwurf versucht und gehofft, mit dem Volleyball mindestens einmal über den Marktstand hinweg in die Tonne zu treffen. Nebst den Informationen zum Beachvolleyballfeld gab es am Stand auch Auskünfte zu Schnupperlektionen und zum Verein selber. Auch unter www.volleyflawil.ch finden sich verschiedene Angebote und allerlei Wissenswertes zum Verein – ganz nach dem Motto «Mit Spass ans Ziel: Volleyball!» Gaby Schneeberger



Am Herbstmarkt versuchten sich einige im Zielwurf.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

b'treff
info · tausch · kontakt



Wir suchen Helfer für den Kinderhütedienst während des Deutschunterrichts in der Quartierschule.

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin B'treff
Mobile 079 152 73 25

flawil.ch

NEUERÖFFNUNG

29. & 30.09.2017

Die neue Blüte für Flawil

Blumige Überraschungen erwarten Sie ab dem 29. und 30. September in Flawil.
An der Bahnhofstrasse 25 eröffnet BLUMENHEINI sein neues Fachgeschäft.
Erleben Sie blumige Überraschungen.



10%

BLÜHENDE PROZENTE

Als kleiner Willkommensgruss erhalten Sie bei der Abgabe dieses Gutscheins in der Filiale in Flawil 10% Rabatt auf Ihren Einkauf.

**Gültig bis
31. Oktober 2017.**

Vielfältige

Blumenkreationen für:

- Geburtstage & Alltag
- Kundenpräsente & Geschäftsräume
- Hochzeiten & Events
- Fleurop-Blumenservice



Wir überraschen
Sie mit einem
blumigem
Geschenk



Bahnhofstrasse 25 | 9230 Flawil | 071 393 16 29 | www.blumenheini.ch
Eine Dienstleistung der Floristik und Gartenbau Eggenberger AG

Dritte Filiale Floristik und Gartenbau Eggenberger AG

FIRMA Die neue Blüte für Flawil: Seit Wochen laufen die Vorbereitungen für eine dritte Filiale von Floristik und Gartenbau Eggenberger AG auf Hochtouren. Mit grossem Elan und noch viel grösserer Vorfreude wurden das Blumenfachgeschäft eingeräumt und viele schöne Werkstücke erarbeitet. Das Eggenberger-Team freut sich, das Erarbeitete am 29. und 30. September präsentieren zu dürfen. Zusammen mit Urs Heiz und seinem 140-Jahre-Jubiläum von Spielwaren Heiz wird zu zwei schönen Tagen an der Bahnhofstrasse 25 in Flawil eingeladen.

Hinter den blühenden Ideen steht eine langjährige Familientradition mit eigener Gärtnerei, Gartenbau und zwei weiteren Blumenfachgeschäften in Degersheim und Nesslau. Eggenberger AG bietet alle Arbeiten im Bereich Gartenbau und Unterhalt, Grabpflege, Baumkontrolle, Rabattengestaltung und viele weitere Dienstleistungen an. Ganz einfach: Für die Kunden gibt es ein Rundumpaket in allen Bereichen der grünen Branche.

Auch am neuesten Standort in Flawil wird der gewohnte Service mit Fleurop-Agentur und Onlineshop für die ganze Region angeboten. Ausserhalb der bedienten Öffnungszeiten besteht eine Selbstbedienung an sieben Tagen pro Woche von 6 bis 22 Uhr – wie auch schon in den anderen beiden Filialen.

Heini Eggenberger



Michaela und Heini Eggenberger freuen sich.

Jubiläum 140 Jahre Heiz & Co.

FIRMA 1877 wurde die Firma Heiz gegründet. Zu dieser Zeit befanden sich im Geschäft, das damals an der Wilerstrasse war, jedoch Eisenwaren und landwirtschaftliche Geräte in den Regalen. Vier Generationen und 140 Jahre später sind Standort und Sortiment total verändert: 1945 wurde an die Bahnhofstrasse gezügelt und seit 2006 werden ausschliesslich Spielwaren sowie Baby- und Kleinkinderartikel verkauft.

Am 29. und 30. September wird das 140-Jahr-Jubiläum mit den Kundinnen und Kunden zusammen gefeiert. Als Dankeschön für die jahrelange Kundentreue werden an diesen beiden Tagen 14 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment – ausser Aktionen und bereits reduzierte Artikel – gewährt. Zusätzlich erhält jeder Kunde einen Verpflegungsgutschein. Auf die Kleinen wartet eine grosse Überraschung.

Das Heiz-Team

Vier Chinesen mit Kontrabass

VEREIN Wie kann man denn Magdenau mit Moskau verwechseln?! Das Streichquartett hat sich verfahren und kommt nicht rechtzeitig zum Konzert. Vier chinesische Kontrabassisten erweisen sich als Retter in der Not und nehmen die Kinder, aber auch ihre Eltern und Grosseltern mit auf eine spannende Musikreise rund um die Welt, tatkräftig unterstützt von «Franziska Fröhlich» alias Annette Labusch! Nicht verpassen! Wirklich gute Musik und jede Menge Spass!

Die Reise, organisiert vom Abendmusikzyklus Flawil-Gossau startet am Sonntag, 24. September, um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im «Rössli» in Magdenau. Um 15 Uhr beginnt dann die musikalische Reise – wohin sie wohl führen mag?

Manuela Jetter

Wieder eine Kinderkleiderbörse

VEREIN Jetzt, wo sich der Sommer verabschiedet hat, freut man sich auf einen farbenfrohen Herbst. Es ist auch Zeit, im Schrank Platz für passende Kleidung zu schaffen. Am Mittwoch, 27. September, zwischen 8.30 und 10.45 Uhr, besteht die Möglichkeit, ausgemusterte, gut erhaltene Kinderwinterkleider bis Grösse 34 im katholischen Pfarreizentrum Flawil abzugeben.

Gerne genommen werden Schuhe, Sport- und Babyartikel, Fasnachtsgwändli, Spielsachen und Kinderwagen. Jedoch keine Skier und Skischuhe. Alle Artikel müssen in einwandfreiem und sauberem Zustand sein. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15 Uhr statt.

Die Rückgabe der nicht verkauften Teile und die Auszahlung erfolgt zwischen 16.30 und 17 Uhr. Die Frauengemeinschaft St. Laurentius freut sich auf eine erfolgreiche Kinderkleiderbörse. Weitere Informationen sind unter Telefon 071 393 59 78 erhältlich.

Marianne Häfele

Erntedank gefeiert

KIRCHE Dieses Jahr fand der Festgottesdienst zum Erntedank gemeinsam mit den katholischen Mitchristen in der evangelischen Kirche statt. Im Speziellen ist das gemeinsame Chorsingen der beiden Kirchenchöre zu erwähnen, welche musikalische Werke von Bislin-Wild, Händel und anderen vortrugen und die Feier würdig umrahmten. Anschliessend wurden die gespendeten Erntegaben verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf ergab stolze 709 Franken, zusätzlich mit der Kollekte konnten somit insgesamt 1380 Franken der Schweizerischen Berghilfe gestiftet werden.

Nadine Zwingli Meier



Die Gaben zum Erntedank.

TODESFÄLLE

Gestorben am 17. August 2017 in Hajvali (Kosovo): **Ramabaja, Rahim**, von Kosovo, geboren am 10. März 1944, wohnhaft gewesen in Flawil, St. Gallerstrasse 75. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 16. Sept. 2017 in Flawil: **Zehender, Ruth**, von Starrkirch-Wil, geboren am 8. September 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet am Dienstag, 10. Oktober 2017, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Eintauchen in die Nacht voller Spiele

VEREIN Jedes Jahr am letzten Samstag im Oktober veranstaltet das Team der Ludothek Flawil die traditionelle Spielnacht. Am 28. Oktober, werden um 16 Uhr die Türen für Spielbegeisterte geöffnet. Unter der Einweisung der Spielbetreuer können diverse Spiele getestet werden. Darun-

ter auch das Spiel des Jahres 2017: Kingdomino. Oder auch das Kinderspiel des Jahres 2017. Auch dieses Jahr findet das beliebte Casino statt. Wer sich zwischen dem Spielen eine Pause gönnen will, kann sich an der Theke für eine neue Runde stärken.

Hanny Monsberger



Nacht der Spiele – und kein bisschen müde ...

Saisoneröffnung im Kulturpunkt

VEREIN Heute Freitag, 22. September, geht es wieder los. Mongolische Pferdekopfgeige, Kehlkopfesang, die bulgarische Geige Gadulka und Perkussion: Klänge aus Musiktraditionen, die unterschiedlicher kaum sein können, finden bei den «Violons Barbares» zusammen. Indem sie virtuos musikalische Grenzen sprengen, schaffen sie eine neue, faszinierende und eigenständige Klangwelt. Mit seinen mongolischen Klängen zaubert Enkhjargal eine Kulisse der Weite und der Steppen in den Kulturpunkt. Doch wenn sich, begleitet vom französischen Perkussionisten Fabien Guyot, Dimitar Gougov mit der 14-saitigen bulgarischen Geige Gadulka dazugesellt, weitet sich der Horizont zu einem Blick aus sphärischen Höhen auf unsere schöne Mutter Erde. Kurz: Weltmusik zum Abheben.

Franz Fischli



«Violons Barbares» treten im Flawiler Kulturpunkt auf.

Comedy-Star in der Spurbar

VEREIN Django Asül gehört mit Kaya Yanar und Bülent Ceylan zu den drei Grossen der deutsch-türkischen Comedy. Am Donnerstag, 28. September, 20 Uhr, ist er mit seinem neuen Programm «Letzte Patrone» in der Spurbar zu Gast. Django Asül zelebriert da den Lebenskünstler. Als Mann mit zwei Kulturen im Hintergrund entlarvt er mit viel Charme und einer herrlichen Schlitzohrigkeit die Unzulänglichkeiten des Alltags. Nicht verpassen! Tickets sind auf www.spurbar.ch erhältlich.

Hans Brändle



Django Asül ist in der Spurbar zu Gast.

Stand am Weihnachtsmarkt reservieren

VEREIN Der traditionelle Weihnachtsmarkt im Lindengut findet dieses Jahr am Samstag, 2. Dezember, ab 9.30 Uhr statt. Zurzeit hat es noch freie Stände für Ausstellerinnen und Aussteller mit einem Angebot an Kunsthandwerk, Geschenks- und Weihnachtsartikeln. Die Marktstände werden vom Ortsmuseum Flawil gestellt und sind beleuchtet.

Der Weihnachtsmarkt im Parkareal beim Ortsmuseum bietet einen idealen und gemütlichen Rahmen für weihnachtliche Stimmung. Er ist eine beliebte Tradition und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. Für Auskünfte und Anmeldung: Telefon 071 393 55 29.

Markus Klaus

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 25. September 2017 bis 9. Oktober 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gantenbein Fritz, Grobenenschwil 1298, 9230 Flawil; Nachträgliches Baugesuch Nr. 161/2017, Geländeauffüllung, Grundstück Nr. 1499, Grobenenschwil, Flawil

ABFALLKALENDER

Grünabfuhr Kreis 2

Donnerstag, 28. September, 7.00 Uhr

Turnerinnen des SVKT Flawil besuchen Solothurn

VEREIN 33 Turnerinnen des SVKT Flawil machten sich zusammen mit den beiden Organisatorinnen Anita Winiger und Irene Grunauer auf den Weg nach Solothurn. Nach einer kurzweiligen Fahrt startete das Abenteuer mit Kaffee und Gipfeli beim Eingang zur Verenaschlucht. Bei der anschliessenden Besichtigung der Martins- und Verenakapelle wurde so manches Kerzli angezündet. Der weitere Weg führte durch die romantische Verenaschlucht, entlang des Bachs und der pittoresken Felsstrukturen mit ihren Höhlen und Grotten zur St.Nikolauskirche. Nach einem feinen Mittagessen mitten in der Stadt Solothurn

stand eine Stadtführung auf dem Programm. Die Frauen erfuhren viel Interessantes über die Kunst- und Stadtgeschichte und weshalb Solothurn untrennbar mit der Zahl 11 verbunden ist – 11 Kirchen und Kapellen, 11 Brunnen und 11 Türme gehören zum Stadtbild, die Sankt-Urzen-Kathedrale weist 11 Glocken und 11 Altäre auf und die Freitreppe davor hat 3x11 Stufen. Zum Abschluss setzten sich die Ausflüglerinnen in eines der zahlreichen Beizli entlang des Aareufers an die wärmende Sonne. So genossen die Turnerinnen einen wunderschönen und interessanten Ausflug.

Susi Eberle



Die Flawiler SVKT-Turnerinnen unterwegs in Solothurn.

Postautokurse während der Chilbi in Bichwil

VEREIN Am Wochenende findet zum 39. Mal die Chilbi Bichwil statt. Wegen des Anlasses ist die Durchfahrt durch Bichwil auch für den öffentlichen Verkehr gesperrt. In Richtung Uzwil und aus Richtung Flawil verkehren die ordentlichen Postautokurse 741 jeweils über Städeli

und Buchen bis zur Haltestelle Bichwil Torackerstrasse. Von Samstag, 8 Uhr, bis Sonntag, 20 Uhr, werden die Haltestellen Bichwil Dorf und Bichwil Riggenschwil nicht bedient. Für den Individualverkehr ist die Durchfahrt durch Bichwil ab Freitagabend gesperrt.

eing.

Kulturverein Touch Programm 2017/18

www.kulturverein-touch.ch

Donnerstag 8. Februar 2018 19h – 24h

Wunder- Bar

Altes Feuerwehrdepot am Marktplatz Flawil
Ohrwürmer mit Schnitzelbänken und Guggen nach Fahrplan

Samstag 9. September 2017 9.30h-23h

Post ab! Kultur- und Umbruchttag

Alte Post beim Bahnhof Flawil
9.30h bis 16.30h: Flohmarkt, Inventarverkauf, Bilder und Pläne, Performances, Kunstausstellungen
10.30h bis 16.30h: Konzerte, Varieté, Slam und Tanz
20h: The Rule (Hardrock)
21 Uhr: Kofferband (Mundart Rock Pop)

Samstag 3. März 2018 18.30h / 20.30h

Küttelbenz

Im Atelier Goldbachweg 2 Flawil
Easy Job- Liäderliche Gschichtä
Küttelbenz sind der Spoken-Word-Poet Richi Küttel und der Musiker Patrick Benz
Nachessen 18.30h
Vorverkauf für Nachessen und Konzert ab 5. Februar im Claro Flawil

Samstag 4. November 2017 20.30h

letzte Disco

Im Kulturlokal Bitzgi
mit
She DJ: B- Tina (rock over)
She DJ: You- Dit (rock / alternativ)
Bitzgi, Enzenbühlstrasse 48, 2. Stock, Flawil

Samstag 21. April 2018 20.30h

16. Poetry Slam

In der Remise Lindengut Flawil
Selbstgeschriebene Texte im Wettbewerb vorgetragen und von der Publikumsjury bewertet.
Anmeldung SlamerInnen: j.coric@hotmail.com
oder bis 20.15h vor Ort
Ortsmuseum, St. Gallerstrasse 81, Flawil

Samstag 11. November 2017 18h

Flawil sucht den Suppenstar 5. Staffel

Im Restaurant Ochsen St. Gallerstrasse 33 Flawil
Talent-KöchlInnen von 4 Liter Suppe gesucht!
Infos und Anmeldung KöchlInnen bis 3. November
Platzreservation Publikum bis 10. November
unter Tel. 071 393 86 08

Samstag 26. Mai 2018 18.30h / 20.30h

Uta Köbernick

In der Remise Lindengut Flawil
Spezialprogramm: Best-of und Tryout
Die ausgezeichnete Künstlerin zeigt Perlen aus ihrem breiten Repertoire und gibt erste Einblicke in ihr nächstes Programm. Nachessen 18.30h
Vorverkauf für Nachessen und Konzert ab 2. April im Claro Flawil
Ortsmuseum, St. Gallerstrasse 81, Flawil

Samstag 20. Januar 2018 20.30h

Powerpoint-Karaoke 5. Contest

Im Mocafe
Gesucht werden TeilnehmerInnen, die aus dem Stegreif einen Vortrag, zu zufällig ausgewählten Folien halten. Türöffnung 20.00h
Anmeldung PräsentatorInnen: karin.salmann@thurweb.ch
Mocafe, Magdenauerstrasse 1, Flawil

Mittwoch 16. Mai 2018 20h

Programm und Budgetsitzung

Freitag 15. Juni 2018 20h

Vereins-Hauptversammlung

Samstag 27. Januar 2018 18.30h

Fondue im Winterwald

Besammlung Bahnhof Flawil
Nach einer kurzen Fahrt mit dem Postauto Richtung Degersheim, spazieren wir durch den Schnee zum Freudenberg und gestärkt zurück nach Flawil

Anmeldung bis 24. Januar unter Tel. 071 393 31 35

Kulturverein Touch Postfach 9230 Flawil
Mitgliederbeitrag CHF 30.- PC-Konto 90-13466-6



Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht auch an:

flawil.ch

Kanton St.Gallen
Kulturförderung

MIGROS
kulturprozent

Rätselspass

■	■	■	■	B	■	■	O	■	O	■	■	G	■	■		
L	A	U	S	A	N	N	E	■	S	T	R	E	I	K		
■	Z	W	E	I	F	E	L	■	M	■	O	H	I	O		
Q	U	E	E	N	■	R	I	G	A	S	S	I	■	T		
■	R	■	N	■	L	O	G	I	N	■	A	R	T	E		
■	I	S	O	■	■	■	■	■	■	■	■	N	I	L		
S	T	E	T	■	■	■	■	■	■	■	■	H	E	F	E	
■	■	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	L	T	
■	A	B	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	H	I	T
■	N	E	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	E	S	■	■
L	F	R	■	Z	■	■	■	■	■	■	■	■	■	L	■	S
■	A	■	R	U	E	F	F	E	L	■	■	F	L	O	P	■
■	H	A	U	T	■	E	■	S	O	F	A	■	N	Y	■	■
■	R	■	F	U	E	R	S	P	R	E	C	H	E	R	■	■
S	T	R	E	N	G	■	T	E	E	■	T	A	X	I	■	■

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



FEUERWEHR

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: DEGERSHEIM
Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 22. September
Spatzenhöck – vom Winde verweht
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

Samstag, 23. September
Reparatutti
B'treff
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Feier zur 20-jährigen Partnerschaft
zwischen Flawil und Isny**
Partnerschaftskreis Flawil-Isny
Lindensaal, 11.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 24. September
**Vier Chinesen mit Kontrabass
in Magdenau**
Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
Rössli Magdenau, 15.00 Uhr

Mittwoch, 27. September
Kinderkleiderbörse
Frauengemeinschaft
Pfarreizentrum, 13.30 bis 15.00 Uhr

Donnerstag, 28. September
Django Asül: «Letzte Patrone»
Spurbar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 22. September
Elterncafé
Schulsozialarbeit Degersheim
Steineggstrasse 22, 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffentliche Führung
Herzfeld Sennrütli
Sennrütlistrasse 23, 14.30 bis 17.00 Uhr

Samstag, 23. September
Wochenmarkt
Wochenmarktkommission
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 26. September
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 27. September
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

8	4	7	2	6	5	1	9	3
3	5	6	1	8	9	2	4	7
9	1	2	4	7	3	8	5	6
5	8	9	7	2	4	6	3	1
7	6	1	3	5	8	9	2	4
4	2	3	9	1	6	7	8	5
2	9	5	6	3	1	4	7	8
6	3	4	8	9	7	5	1	2
1	7	8	5	4	2	3	6	9

©raetsel.ch 74126

6	4	5	2	8	1	7	3	9
1	7	8	3	9	5	6	4	2
2	9	3	6	4	7	8	1	5
5	1	9	8	3	6	2	7	4
3	2	7	9	5	4	1	6	8
8	6	4	7	1	2	9	5	3
7	3	2	5	6	9	4	8	1
4	5	6	1	2	8	3	9	7
9	8	1	4	7	3	5	2	6

©raetsel.ch 74173



**Jede
Flasche
zählt!**

17°



SAMSTAG

17°



SONNTAG